

Die 7 Feste des Herrn (4)



Jesus kam das 1. Mal als "das Lamm Gottes" auf diese Erde. Er wird das 2. Mal als "König der Könige" und "Herr der Herrn" kommen. Das 1. Mal kam er, um die Sünde der Welt auf sich zu nehmen. Das 2. Mal kommt er, um Gottes Gericht über die Sünde zu vollstrecken und seinen Zorn zu vollenden. Das 1. Mal kam er, um die 4 Feste des Herrn im Frühling zu erfüllen. Das 2. Mal wird er kommen, um die noch ausstehenden 3 Feste des Herrn im Herbst zu erfüllen.

Yeshua ist Prophet, Priester und König. Er kam als Prophet, ist jetzt Hoherpriester und wird als König wiederkommen!

Viel ist zu den Festen Yom Teruah (Shofar-Blasen), Yom Kippur (Großer Versöhnungstag) und Sukkot (Laubhüttenfest) zu sagen. Ich möchte mich heute hauptsächlich auf einige persönliche und prophetische Anwendungen dieser Feste konzentrieren.

Das Shofar

Yom Teruah ist der Tag des Schofar-Blasens. Dieses Widderhorn wurde zu verschiedenen Anlässen verwendet: das erste Mal kommt das Blasen des Schofars in der Bibel vor, als Mose die Torah direkt von Gott am Berg Sinai empfangen hatte! Danach auch bei diesen Begebenheiten: um das Volk Gottes zusammenzurufen; um eine Hingabe an Jahwe, den Gott Israels, zu feiern ([2. Kön 15:14](#)); um die Truppen für den Krieg gegen die Feinde vorzubereiten ([Neh 4:18.20](#)); um zur Buße aufzurufen ([Jes 58:1](#); [Hos 8:1](#); [Joel 2:1](#)); um eine Warnung über einen Krieg zu geben ([Jer 4:19.21](#), [6:1.17](#), [51:27](#); [Joel 2:1.15](#)); um eine Warnung über eine Gefahr zu geben ([Amos 2:2](#), [3:6](#); [Zeph 1:16](#); [Hos 5:8](#), [8:1](#); [Hes 33:2-9](#); [Jes 58:1](#)); um die Ankunft des Bräutigams zu signalisieren ([Matt 24:31](#), [25:6](#); [1. Kor 15:52](#); [1. Thess 4:16](#); [Off 11:15-18](#)); und zur Krönung des Königs ([1. Kön 1:34.39.41](#); [2. Kön 9:13](#)). Gott selbst hat das Shofar geblasen ([Sach 9:14](#)), Engel werden es tun ([Matt 24:31](#); [Off 8:2.6](#), [9:1.13-14](#), [10:7](#), [11:15](#)). Die Botschaft des Shofars an uns: Wir empfangen Gottes Wort, versammeln uns miteinander, kämpfen gemeinsam gegen den Feind, und machen Jesus zum König in unserem

Leben!

Das Leben eines Gläubigen ist eigentlich sehr einfach: Liebe Jesus, folge ihm nach und halte dein Herz rein!

Yom Kippur

Von Yom Kippur lernen wir, was Paulus in [Röm 14:17](#) über das Reich Gottes sagt: "[Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist.](#)" Die Reihenfolge ist hier entscheidend. Zuerst Gottes Gerechtigkeit. Sie kommt aus Gnade, durch unseren Glauben. Es ist Gottes unverdientes Geschenk, dass er uns gnädig alle Vergehen verzeiht. Dann und nur dann haben wir Frieden im Herzen, wenn wir wissen, dass unsere Sünden bezahlt sind. Es gibt 2 hebräische Worte, die miteinander verwandt sind: "Shalom" und "Leshalem". "Shalom" bedeutet "Friede, Wohlergehen" und "Leshalem" bedeutet bezahlen. Der Zusammenhang: weil unsere Schuld "bezahlt" ist, haben wir "Frieden" mit Gott. Und schließlich breitet sich automatisch eine unaussprechliche Freude im Heiligen Geist in unseren Herzen und in unserem Leben aus, wenn wir die Liebe des Vaters empfangen haben! ([1. Pet 1:8](#))

Weil die Wiederkunft von Yeshua, Jesus, jedem Gläubigen am Herzen liegt, muß auch Yom Kippur, der große Versöhnungstag, ein wichtiges Ereignis für uns sein. Das Fest ist zwar durch Jesus schon erfüllt worden, aber nur teilweise. Jesus ist unser großer Hoherpriester ([Heb 2:17; 5:10; 6:20; 7:26; 8:3](#)) und hat für unsere Schuld vollkommen bezahlt.

Doch Yom Kippur spricht auch von der Erlösung der ganzen Nation Israel. Und das ist ein Teil des großen Bildes. Es ist ein Schritt auf dem Weg zur Erfüllung der Zeit, bis Jesus wiederkommt. Es ist sogar eine Voraussetzung dafür! Die Wiederkunft von Jesus und die nationale Erlösung des jüdischen Volkes gehen Hand in Hand miteinander. Erwarten wir Jesus vom Himmel her, werden wir alles tun, um bereit zu sein, und um die Erlösung des jüdischen Volk (nicht nur der Heiden!) im Herzen zu tragen.

Paulus "Geheimnis" war, dass er Gott erlaubt hat, ihn zu formen und sein Herz in ihn zu legen.

Im Römerbrief legt Paulus darüber Zeugnis ab und läßt uns sein Herz für Israel sehen: "[Ich sage die Wahrheit in Messias, ich lüge nicht, mein Gewissen bezeugt es mir im Heiligen Geist: daß ich große Trauer habe und unaufhörlichen Schmerz in meinem Herzen. Ich selbst wünschte, verflucht, von Messias getrennt zu sein, zum Besten meiner Brüder, meiner Verwandten dem Fleisch nach.](#)" ([Röm](#)

9:1-3)

Das ist Gottes Herzensschrei in Paulus! Haben wir das auch? Obwohl Paulus Apostel für die Heiden war, hatte er diese Liebe zum Volk Israel in seinem Herzen. Gott möchte, dass wir mit ihm mitarbeiten! Er will uns sein Herz für Israel geben. Seine Liebe, sein Erbarmen. Dann können wir uns wirklich noch mit den Fröhlichen freuen und mit den Weinenden weinen. Dann wissen wir: wir sind im Willen Gottes für unser Leben, wenn seine Anliegen auch unsere sind.

Wachen und beten wir, denn die Feste des Shofar-Blasens und der Große Versöhnungstag mit der nationalen Errettung Israels sind die nächsten Ereignisse auf Gottes prophetischem Kalender!